

Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung am Oberrhein

Plenarsitzung vom 1. Dezember 2014

Der Oberrheinrat, im Rahmen seiner Plenarsitzung vom 1. Dezember 2014 und auf Vorschlag der Kommission Verkehr und Raumordnung,

1. begrüßt, dass in den bereits bestehenden Leitbildern und Handlungsstrategien zur Raumentwicklung in Deutschland, Frankreich und der Schweiz den metropolitanen Grenzregionen, insbesondere dem Oberrheingebiet, eine zunehmend stärkere Rolle zukommt;
2. schlägt vor, dass für das Oberrheingebiet zwischen den Anrainerstaaten gemeinsame Leitbilder und Handlungsstrategien entwickelt werden;
3. regt an, dass die Akteure des Oberrheins diesbezüglich selbst Konzepte, z.B. mit Unterstützung durch das Projekt GISOR, in die nationalen Raumplanungsdiskurse einbringen;
4. regt an, dass diese gemeinsamen Leitbilder und Handlungsstrategien die besonderen Entwicklungspotenziale fokussieren, die sich in metropolitanen Grenzregionen wie dem Oberrhein durch die Überwindung der Grenzen in Europa bieten. Hierzu sollten diese insbesondere Ausführungen zur nachhaltigen Raumentwicklung, zur Infrastrukturanbindung und Mobilität, zur Erschließung von Entwicklungspotenzialen durch grenzüberschreitende Vernetzung der metropolitanen Funktionen, zur Versorgung dünn besiedelter ländlicher Räume, zur Sicherung und Vernetzung großräumiger Natur- und Freiraumverbünde sowie zur Flächenpolitik für Siedlung und Infrastruktur enthalten.

Der Oberrheinrat richtet diese Resolution an:

- den Präsidenten der Oberrheinkonferenz
- die Landesregierung Baden-Württemberg
- die Landesregierung Rheinland-Pfalz
- das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
- die Regierung der Französischen Republik
- die Région Alsace, die Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin
- das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
- die Nordwestschweizer Regierungskonferenz